

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 88 (2013)
Heft: 2

Rubrik: Personalien

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zum Tod von Hans Rudolf Herdener

Am 20. Dezember 2012 ist Oberst Hans Rudolf Herdener völlig unerwartet in die Grosse Armee abberufen worden. Er gehörte in der Verlagsgenossenschaft SCHWEIZER SOLDAT zu den treuesten Lesern und Genossen; er nahm am Gedeihen unserer Zeitschrift stets lebhaft Anteil. Mit ihm verliert nicht nur seine Familie den ruhenden Pol. In seinem Umfeld verloren zahlreiche Menschen den besten Kameraden und nahen Freund.

Als Milizoffizier führte er ein Regiment, mit Herzblut war er Artillerist. Als Vorgesetzter war er ein Vorbild, absolut zuverlässig, stets korrekt. Dabei blieb er zeitlebens bescheiden. Er stand überzeugt zu seiner Heimat und zur Schweizer Armee. Menschen führen lag ihm am Herzen, und so war er beruflich als Personaldirektor in verschiedenen Firmen der Privatwirtschaft am



richtigen Ort. Die Gesellschaft für Militärgeschichte Studienreisen (GMS) verliert ihren Ehrenpräsidenten. Mit Leib und Seele widmete Hans Rudolf Herdener sich dem Aufbau der GMS. Er war von 1991 bis 2000 deren Präsident. Sein historisches Fachwissen war unerschöpflich. Mit Akribie plante er 92 Reisen und führte sie als Reiseleiter selber durch. Daneben war er jahrelang Redaktor der GMS-Informationen. Als Reisechef brachte er unzählige weitere Reisen «auf die Schienen», und er motivierte unermüdlich neue Referenten und Reiseleiter. Seine Begeisterung wirkte ansteckend, an jedem Ort, wo er sich engagierte.

Eine Persönlichkeit mit enormem Charisma und feinem Humor ist verstummt. Mitte Dezember sandte er der Schreibenden das Lied «Argonnerwald», das er mit den Reiset Teilnehmern auf der GMS-Reise «Verdun» auf dem Schlachtfeld gesungen hat.

«Argonnerwald, Argonnerwald, ein stiller Friedhof wirst du bald.» Jetzt stehen wir am Grabe von Hans Rudolf Herdener. Aber uns ist nicht ums Singen zumute, nur noch ums Trauern.

Ursula Bonetti

Aargau: Martin Widmer gibt das Amt für Militär und Bevölkerungsschutz ab

Im Kanton Aargau hat Oberst Martin Widmer, in seiner Laufbahn als Milizoffizier in der Armee 95 Kommandant eines der beiden Nachrichtenregimenter der Luftwaffe, die Führung des Amtes für Militär und Bevölkerungsschutz (AMB) abgegeben.

Im AMB-Info schreibt der Redaktor Hans-Peter Widmer: «Martin Widmer kann als Architekt der soliden heutigen aargauischen Sicherheitsstruktur bezeichnet werden. Er hat in 31 Jahren fünf Departementsvorstehern zuverlässig gedient und auch eine vertrauensvolle Beziehung zu den jeweiligen Landammännern – 18 an der Zahl – gepflegt.»

Sein Engagement sei über die Staatsverwaltung hinausgegangen, so bei der Expo 2002 oder an eidgenössischen Festen der Jodler, Schwinger und Schützen im Aargau. Seiner Wohngemeinde habe er acht Jahre als Vize- und als Gemeindeammann (Gemeindepräsident) gedient.

Sein grosser Einsatz sei nicht spurlos an seinen Kräften vorbeigegangen. Darum habe er sich entschlossen, im Alter von 61 Jahren in Pension zu gehen. Hans-Peter Widmer schliesst mit den Worten, Martin Widmer habe reichlichen Dank für sein Wirken verdient.

Inf RS 3 Bière: Kommandoübergabe

An der Spitze der Inf RS 3 in Bière übergab Oberst i Gst Mathias Tüscher (Bild) das Kommando an Oberst i Gst Samuel Crettol. Die Feier zur Kommandoübergabe fand auf dem Waffenplatz Bure mit einem mechanisierten Vorbeimarsch statt.

In einem Gespräch mit *Notre Armée de Milice* hielt Tüscher fest: «Ein Gruppenführer der Infanterie hat heute differenzierte Aufgaben zur erfüllen, mit den Besatzern, dem Übermittler, den Schützen der Leichten Maschinengewehre, der Panzerabwehr und so weiter.»

Man könnte denken, so Tüscher weiter, zusammen mit dem Gebot der Verhältnismässigkeit überfordere diese Komplexi-



tät die Miliz: «Doch genau das Gegenteil ist der Fall. Der Milizsoldat, der aus dem Beruf ein hohes Niveau mitbringt, meistert neue Lagen schneller als Soldaten in einer Berufsarmee.»

Militärmusik: Beat Diener übergab das Kommando an Philipp Wagner

An der Spitze der Schweizer Militärmusik ist Oberst Beat Diener (Bild) in den Ruhestand getreten. Er hatte die Militärmusik gut drei Jahre lang mit Erfolg geführt. Der Ruhestand bedeutet für den Berufsoffizier nicht den Rückzug aus dem aktiven Leben.

In einem Interview mit der Zeitschrift «Dynamik» führte Diener aus: «Als Präsident der Theatergesellschaft Arth und Theaterleiter (Operette) ist man immer gefordert. Wie bereits den Medien entnommen werden konnte, bin ich zusammen mit Sepp Trütsch Mehrheitsaktionär von Radio Eviva.»

Der Schweizer Militärmusik attestiert Oberst Diener bei seinem Rücktritt hohe musikalische Qualität, Zuverlässigkeit und Präzision und bei Tattoos mit effektvollen Shows: «Was immer wieder überrascht, ist, wie wir Schweizer mit unserem Milizsystem innert kürzester Zeit diese hohe Qualität erreichen.»

Zum Nachfolger von Oberst Beat Diener ernannte KKdt Dominique Andrey, der Kommandant des Heeres, den Berufsoffizier Oberstlt Philipp Wagner (Bild), der seine Laufbahn im Kompetenzzentrum Militärmusik vor 18 Jahren angetreten hatte und somit eine reiche Erfahrung und beste Voraussetzungen für das Amt mitbringt.

Für den neuen Kommandanten Wagner nahm die Militärmusik eine positive Entwicklung: «Wichtige Pfeiler sind die Zentralisierung und die Einsatzkompetenz. Dies hat sich als vorteilhaft erwiesen und hat die Militärmusik zu einem starken Aushängeschild der Armee und einem interessanten Partner für Verbände und Musik- (hoch)schulen gemacht.» (Interview *Dynamik*). Als Herausforderung für die nächste Zeit sieht Oberstlt Wagner die Nachwuchs-



gewinnung: «Die Herausforderung wird sein, genügend Musiker und qualifizierte Kader zu finden.

Die Nachwuchsproblematik bei den zivilen Musikvereinen wirkt sich immer mehr bei der Nachwuchsgewinnung der Militärmusik aus.»

René Wohlhauser neuer Chef der Bundeskriminalpolizei

Der neue Chef der Bundeskriminalpolizei heisst René Wohlhauser. Bundesrätin Simonetta Sommaruga, Vorsteherin des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartementes (EJPD), hat René Wohlhauser zum neuen Chef der Hauptabteilung Bundeskriminalpolizei (BKP) im Bundesamt für Polizei (fedpol) ernannt. Der 47-jährige Zürcher trat seine neue Funktion am 1. Januar 2013 an.

René Wohlhauser ist Jurist und hat zusätzlich ein Master of Advanced Studies in International Criminal Law absolviert. Nachdem Wohlhauser von 1993 bis 1997 als Staatsanwalt in Zürich tätig gewesen war, trat er als wissenschaftlicher Adjunkt in die Kriminalpolizeilichen Zentralstellendienste des damaligen Bundesamtes für Polizeiwesen ein.

2001 übernahm er die Leitung der Abteilung Ermittlungen Organisierte Kriminalität der BKP des unterdessen neu organisierten Bundesamtes für Polizei. 2004 wurde René Wohlhauser zum 2. Stellvertretenden Chef der BKP und zum Koordinierenden Abteilungsleiter der Zweigstellen Zürich, Lugano und Lausanne ernannt. Seit 2009 ist er stellvertretender Chef BKP.

Im Oktober 2011 übernahm Wohlhauser als Stellvertreter die Führung der BKP, nachdem der damalige Chef Michael Perler beurlaubt worden war. Wohlhausers militärischer Grad ist der eines Majors.

VBS: Karin Suini neue Sprecherin

Die 33-jährige Karin Suini ist seit Anfang Jahr Sprecherin des VBS für die Romandie. Suini tritt die Nachfolge der 39-jährigen Silvia Steidle an, die in den Stadtrat von Biel gewählt wurde.

Karin Suini hat in Genf internationale Beziehungen studiert. Nach einer Tätigkeit als Journalistin, davon drei Jahre bei *Radio Télévision Suisse* (RTS), war sie zuletzt von 2011 bis 2012 als Attaché bei der Schweizer Botschaft in Berlin tätig.

BUSA: Absolventen Grundausbildungslehrgang «Greder» 2011/2012

Four Battistutta Olivier G/Rttg Brugg; Hptfw Bützberger Marc FU 30 Kiesen; Sgt Canonica Giacomo Inf Molen; Four Cugis Sandro Log Bern; Sgt Debons Sébastien

Bl/art Martigny; Sgt Derron Pascal Inf Estavayer-le-Lac; Wm Ettlin Sandro Pz/Art Kriens; Sgtm C Frikart Christian Av 31 Domdidier; Sgtm C Gummy Pablo DCA 33 Courtion; Wm Hofer Philipp Inf Vordemwald; Wm Huber David Log Middel; Wm Hurschler Christian Pz/Art Grafenort; Sgt Ischi Philippe Inf Lugnorre; Obwm Käser Nathanael Inf Biel; Hptfw Lobsiger Florian Pz/Art Estavayer-le-Lac; Sgt Lüdi Fabio Fant St. Gallen; Sgt Marcoratti Igor Fant St. Gallen; Sgt Müller Fabien Bl/art Les Agettes; Obwm Pfaffen Mathias Inf Naters; Sgt Robin Joël Inf Pampigny.

Fw Schwab Pascal Log Herisau; Wm Stauffer Beat Inf St. Gallen; Wm Steg Michael FU 30 Herisau; Hptfw Stöckli Cyril FU 30 Gümligen; Adj Uof Stucki Daniel G/Rttg Niederwenigen; Hptfw Timmermans Mario FU 30 Kloten; Obwm Trepp Stephan Inf Splügen; Wm Uhlmann Thomas Log Bonstetten; Four Vogel Patrick Pz/Art St. Gallen; Fw Weber Daniel Log St. Gallen; Sgt Wobmann Julien Bl/art Granges-Paccots; Hptfw Wullschleger André Pz/Art Unterseen; Fw Zedi Fabian Log Wattenwil.

28 neue Berufsoffiziere

Im Flieger Flab Museum Dübendorf konnten 11 Absolventen der Militärschule 1 das Zertifikat für das erfolgreiche Bestehen des ersten Teils der Grundausbildung zum Berufsoffizier der Schweizer Armee in Empfang nehmen.

Weiteren 17 Teilnehmern der Militärschule 2 wurde das Eidgenössische Diplom als Berufsoffizier der Schweizer Armee überreicht. Als Festredner sprach Korpskommandant Dominique Andrey, Kommandant Heer, zu den Gästen und Diplomanden.

Die insgesamt 28 Berufsoffiziere erhielten nach erfolgreichem Abschluss der einjährigen Militärschule 1 das Zertifikat beziehungsweise als Absolventen der Militärschule 2 das Eidgenössische Diplom als Berufsoffizier aus den Händen von Brigadier Daniel Moccand, Direktor der Militärakademie.

Ab Januar 2013 werden die heute diplomierten Berufsoffiziere die in zwölf Monaten gewonnenen theoretischen und praktischen Kenntnisse in den Schulen und Kursen der Schweizer Armee einbringen und anwenden können.

Im Rahmen der Militärschule 1 werden ihnen das benötigte Grundwissen und die Fertigkeiten für die ersten Einsatzjahre vermittelt. Die Militärschule 2 steht Teilnehmern offen, die nach Bestehen der Militär-

schule 1 während dreier Jahre erfolgreich in den Lehrverbänden tätig waren.

Daniela Brunner, HKA

MILAK-Absolventen Militärschule 1 2012: Hptm Albisser Beat, Maj Häberli Daniel, Oblt Häusermann Mirco, Hptm Ineichen Stephan, Hptm Macri Conrad, Hptm Matuzovic Miro, Hptm Meer Reto, Hptm Schmidlin Gian-Reto, Hptm Schütz Daniel, Hptm Valterio Fabien, Maj Von Gunten Thierry.

MILAK-Absolventen Militärschule 2 2012: Magg Baiardi Paolo, Cap Balocchi Alan, Maj Biderbost Theodor, Maj Corbetti Adrian, Maj De Courten Alexis, Hptm Ebner Mathias, Maj Fardel Marc-Antoine, Maj Feuz Frank, Maj i Gst Horn Bernhard, Hptm Ilg Simar, Maj Invernizzi Bruno, Hptm Jost Kevin, Maj i Gst Kübler Patrick, Maj EMG Moreau Pierre Oliver, Maj Schuhmacher Philipp, Magg Talleri Marco, Maj Zemp Martin.

Brevetierete Militärpiloten

Oblt Berli Roman, 24.1.1987, Luzern, Heli, Alpnach, LT St 8
Oblt Boner Gregor, 20.12.1986, Kriens, Heli, Dübendorf, LT St 4
Oblt Duft Michael, 19.3.1985, Oberbüren, Jet, Meiringen, Fl St 11
Oblt Flach Laurent, 23.7.1986, Avenches, Heli, Payerne, LT St 5
Oblt Köhler Nathanael, 1.2.1987, Zug, Jet, Payerne, Fl St 17
Oblt Monteleone Frédéric, 29.5.1985, Bel-faux, Heli, Payerne, LT St 5
Oblt Müller Tobias, 11.6.1986, Alpnach Dorf, Heli, Alpnach, LT St 8
Oblt Pereira David, 29.8.1987, Luzern, Jet, Payerne, Fl St 18
Oblt Savary Christian, 5.2.1986, Dompierre, Jet, Payerne, Fl St 17
Oblt Schär Martin, 3.4.1986, Bern, Jet, Payerne, Fl St 18
Oblt Stettler Daniel, 8.1.1985, Stettlen, Heli, Dübendorf, LT St 4.

FORUM

Bildlich miterlebt

Zum ausführlichen Bericht über die Übung «STABILO DUE» des Pz Bat 29 gratuliere ich Ihnen. Die gesamte Übung kann anhand des Berichtes bildlich verstanden, aufgenommen und miterlebt werden.

Für die geleistete Arbeit im SCHWEIZER SOLDAT und die immer interessanten und abwechslungsreichen Berichte besten Dank und ein BRAVO!!!

Hans Badertscher, Wängi